

Newsletter Dezember 2021

Liebe {FIRSTNAME[std:Mitglieder]}, liebe Interessierte

Mitteilungen und Vereinsaktivitäten von frauenaargau

Worte der Präsidentin: Grandios gescheitert!?

Bei Wikipedia, der Online-Enzyklopädie des 21. Jahrhunderts, schreiben (editieren) vor allem Männer über Männer. Also braucht's mehr Frauen*, die über Frauen* schreiben. Gesagt – getan. Am Recherche-à-thon vom November im St. Anna Forum in Zürich helfen uns zwei junge Frauen* wunderbar beim Erstellen von Beiträgen. **Heidi Behringer** und ich schreiben einen Beitrag über die "Eidgenössische Kommission dini Mueter" und einen über **frauenaargau**. Kaum hochgeladen, folgt die Antwort von Wikipedia: "Löschen". Grund: Die "enzyklopädische Relevanz" sei nicht gegeben. Nach 3-4 Stunden Schreiarbeit sind wir enttäuscht und nicht grad topmotiviert, sofort weitere Beiträge zu erstellen. Andere Frauen*, die für Wikipedia über Frauen* schrieben, erlebten Ähnliches. Den Bericht über den 7. Edit-à-thon "Frauen für Wikipedia" [hier](#).

Wikipedia zitiert eine Studie von 2013, die unter anderem den folgenden Grund für die **massive Untervertretung von Frauen* auf Wikipedia** ermittelte: „Eine Ursache für die Geschlechterkluft in Wikipedia ist das Versagen, Autorinnen anzuziehen und zu halten, was sich negativ auf die Geschlechterverteilung in der Wikipedia auswirkt.“

Wie wahr! Doch sind wir gescheitert? Nein, es war viel mehr ein Anfang! Jetzt sind erst recht Hartnäckigkeit und Ausdauer gefragt.

frauenaargau wünscht sich und allen Frauen* diese Ausdauer und einen lichtvollen Dezember.

Amanda

Präsidentin **frauenaargau**

frauenaargau liest vor - anlässlich der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen*

Frauen* von **frauenaargau** lesen aus Büchern vor, die sich mit der Thematik «sexualisierte Gewalt» an Frauen* befassen. Anschliessend diskutieren wir gemeinsam zum Thema und geniessen einen Apéro.

Im Rahmen der Aktionstage «**16 Tage gegen Gewalt an Frauen***» möchten wir uns an diesem Abend mittels unterschiedlicher Bücher mit dem Thema sexualisierter Gewalt auseinandersetzen. Frauen* von **frauenaargau** werden die Bücher und Autor*innen vorstellen und Passagen daraus vorlesen. Danach möchten wir die in den Büchern aufgegriffenen Themen von verschiedenen Seiten beleuchten und mit den anwesenden Gästen diskutieren.

3. Dezember 2021, 19:30 bis 21 Uhr || Stadtbibliothek Aarau, Café littéraire || kostenlos, mit Zertifikatspflicht || Anmeldung bei **Lilian Suter**: liliansuter@frauenaargau.ch || Mehr Infos [hier](#)

FRAUENAARGAU LIEST VOR

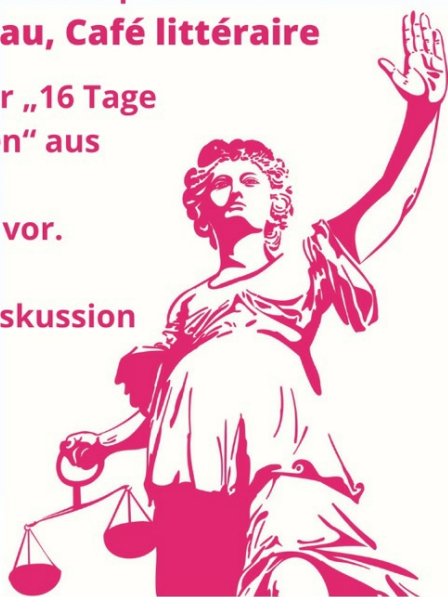
Freitag, 3. Dezember 2021 | 19:30-21:00 Uhr

Stadtbibliothek Aarau, Café littéraire

Wir lesen anlässlich der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ aus Büchern zur Thematik „sexualisierte Gewalt“ vor.

Mit anschliessender Diskussion und Apéro

frauenaargau
besser vernetzt



SAVE THE DATE: Jubiläumsfeier von frauenaargau am 21. Mai 2022

Bitte reserviert euch das Datum vom 21. Mai 2022 (ab Nachmittag und Abend) für unsere 30 Jahre Jubiläumsfeier.

Elisabeth Burgener Brogli (Aargauer Grossratspräsidentin 2022) und **Irene Kälin** (Nationalratspräsidentin 2022) haben bereits zugesagt, ein Grusswort zu sprechen. Uns erwartet auch ein spannendes Referat von **Zita Küng** (Präsidentin CH2021) und ein Podium mit engagierten und bewegten Frauen*. Und natürlich wollen wir mit euch feiern, geniessen und tanzen.



Rückblick: 2x Frauen im Bundeshaus

Alliance F (Schweiz. Frauendachverband) lud im November zum jährlichen Treffen der Präsidentinnen ihrer Mitgliedsorganisationen (darunter auch **frauenaargau**) ins Bundeshaus ein, um die aktuell wichtigsten politischen Geschäfte zur Gleichstellung auf nationaler Ebene vorzustellen: 1. Individualbesteuerung, 2. Familienergänzende Kinderbetreuung, 3. Reform des Sexualstrafrechts, 4. Altersreform AHV & BVG, 5. Politische Rechte bei Mutterschaft (Mütter im Mutterschaftsurlaub dürfen zurzeit nicht Politik machen. Ansonsten verlieren sie den Anspruch auf das Mutterschaftsgeld)

Dieses Jahr war Bundesrätin **Simonetta Sommaruga** zu Gast. Sie sagte unter anderem: "Frauen* sind in der Politik wirksamer, wenn sie sich in wichtigen Themen absprechen und zusammenwirken", denn "Die grösste Macht der Männer ist, wenn die Frauen* gespalten sind." "Das heisst nicht, dass Frauen* sich immer einig sein müssen."

Übrigens, bis am 17. Dezember ist die Kunstaussstellung "Frauen* im Bundeshaus" noch zu sehen. Video dazu und Führungen [hier](#)





Hinweise und Aktivitäten Runder Tisch

Aargauischer Landfrauenverband (ALFV)

Die Landfrauen stellen sich vor

58000 Landfrauen gehören dem Schweizerischen Dachverband an. Meistens sehen wir ihre Arbeit, ihre Arbeit und Bilder in Trachten. Aber wir sind noch viel mehr. Die Aargauer Landfrauen zeigen euch in den nächsten Wochen ungewohnte Seiten der Frauen* vom Land. Zu den Aargauer Landfrauen geht es [hier](#)

Jetzt bestellen: Landfrauen-Agenda 2022

Fünf Aargauer Landfrauen erzählen Geschichten und Anekdoten, verraten Rezepte und geben Tipps aus dem Bäurinnen- und Landfrauenalltag. Dieses Mal rund um das Thema „bäumig“. Zum Flyer geht es [hier](#)



Bildung und Propstei, Schwerpunkt Frauen* und Gender

„Fürchte dich nicht!“ - Ökumenischer Gottesdienst für Frauen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Reformierte Kirche Baden *plus* **Heidy Anneler**, Sozialdiakonin
Römisch-Katholische Landeskirche Aargau, **Susanne A. Birke**, Katholische Theologin, Bildung und Propstei
Dessislava Häfeli, Musik

3. Dezember 2021, 19.00 Uhr || Reformierte Kirche Baden || Zum Flyer geht es [hier](#)



Leise rieselt der Schnee - Autobiografisches Schreiben zur Weihnachtszeit

Jedes Jahr feiern wir die Menschwerdung Gottes. Die Advents- und Weihnachtszeit berührt uns. Kerzenlicht, Weihnachtslieder, Guetziduft wecken Sehnsüchte. Mittendrin wird die Botschaft einer besonderen Liebe erzählt. Es ist eine dichte Zeit zwischen Trubel und dem Wunsch nach Besinnlichkeit. Es sind Tage voller Kindheitserinnerungen und Festvorbereitungen. Tage, die beglückend sein können aber auch schmerzlich. Diese Zeit birgt Kostbarkeiten - manchmal auch Trauriges. Unberührt lässt sie uns selten.

Gemeinsam tauchen wir in Erinnerungen ein an diese besondere Zeit im Jahr. Schreibend lassen wir frühere Advents- und Weihnachtserfahrungen wieder gegenwärtig werden. Welche Erinnerungsschätze trage ich in mir? Was möchte sich noch Gehör verschaffen? Spielerisch oder versonnen blicken wir zurück, sammeln Altes und Neues. Der Kurs richtet sich an alle mit Freude am Schreiben. Keine Vorkenntnisse nötig. Unter der Leitung von **Susanne Andrea Birke**, Theologin, QiGong- und JSJ-Selbsthilfelehrerin, Atemtherapeutin IKP.

17. Dezember, 17:00 Uhr bis 18. Dezember 2021, 15:30 Uhr || Propstei Wislikofen || Kosten: CHF 120.- plus Pension CHF 125.- EZ/VP || Mehr Infos und Anmeldung hier

Den Tag begrüßen - Morgeneinstieg mit Atemarbeit, Jin Shin Jyutsu und QiGong

Morgeneinstieg mit Atemarbeit, Jin Shin Jyutsu und QiGong

22. Dezember 2021, von 8 bis 8:30 Uhr || Online || Dem Zoom-Meeting beitreten [hier](#)

Gottesdienst: Gleichberechtigung.Punkt.Amen. Maria von Magdala

An jedem 22. im Monat Gottesdienst vor einer anderen Kirchentüre! Damit das Feuer der vielen Initiativen wie „Gleichberechtigung. Punkt, Amen“, „Maria 2.0“, das Donnerstagsgebet von Kloster Fahr oder „Wir haben es satt“ weiter brennt, feiern wir vor der Kirchentüre, um den Skandal weithin sichtbar zu machen. Mit Dr. Bernhard Lindner, Theologe, Lebenspilger, Supervisor BSO

22. Dezember 2021, 18:30 bis 19:15 Uhr || Online || Mehr Infos [hier](#)



Frauenzentrale Aargau

Frauenportraits - 100 Jahre Frauenzentrale - FrauenStimmen

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Frauenzentrale Aargau veröffentlicht die Frauenzentrale im Laufe des Jahres 52 Frauenporträts. Damit soll ein Zeichen gesetzt werden - jede Frau* soll ihre Stimme erheben - stehen wir zu unseren Meinungen und Sichtweisen, denn diese sind wichtig, wir brauchen alle Stimmen um das Ganze zu sehen. Zu den Frauenportraits geht es [hier](#)

34. Lenzburger Frauentagung 2022: "Frauen - bewegt und engagiert"

Engagiert in unseren Lebenswelten prägen wir als Frauen* die Gesellschaft. An der 34. Lenzburger Frauentagung widmen wir uns diesem Tagungsthema. [Hier](#) geht es zum Flyer und zur Anmeldung.



LENZBURGER FRAUENTAGUNG

Hinweise der Einzelmitglieder von frauenaargau

Hier können Mitgliedsfrauen* von **frauenaargau** ihre Aktivitäten oder Hinweise auf Veranstaltungen in ihrer Region platzieren lassen. Einfach ein Mail an newsletter@frauenaargau.ch schreiben. Wir freuen uns, wenn ihr eure Hinweise hier im Newsletter teilt.

Norina empfiehlt: Exsila - die Nr. 1 Tauschbörse der Schweiz

Exsila ist die erste Schweizer Tausch-Community, bei der du deine Bücher, Filme, Musik und Games mit anderen Mitgliedern tauschen kannst. Das Einstellen von Angeboten ist kostenlos, legal und sicher.

Ich habe so schon viele gelesene Bücher weitergeben können und dafür für mich neue gebrauchte Bücher bestellen können. Die Online-Tauschbörse funktioniert unkompliziert und die Bücher und co. werden per Post verschickt.

Mein ökologisches Motto: "Tauschen statt kaufen". Probiere es aus, [hier](#)



Gute Neuigkeiten und Errungenschaften

Nackte Tatsachen - Alte Frauen zeigen ihre ganz persönliche Seite

Was, ein Kalender mit alten nackten Frauen*? – Warum nicht? Oder: Jetzt erstrecht! Mit diesem Kunstkalender 2022 regen Frauen* aus der ganzen Deutschschweiz andere Menschen an, ihre eigenen (Rollen-)Bilder zu reflektieren. «Lebenslust statt Altersfrust» heisst das Motto der Frauen*, die sich im Kalender von ihrer ganz persönlichen Seite zeigen: nackt. Mit diesem Projekt einer Arbeitsgruppe der **GrossmütterRevolution** treten sie an zum (erneuten) Kampf gegen die uralten patriarchalen Frauenbilder. Der Kalender kostet CHF 14.90 pro Stück. Die Auflage ist limitiert. Jetzt [hier](#) online bestellen.



Rund um Gleichstellung

16 Tage gegen Gewalt an Frauen*

Das Fokusthema der «16 Tage gegen Gewalt an Frauen*» 2021 ist sexualisierte Gewalt. Der cfd koordiniert die Präventionskampagne dieses Jahr zum 14. Mal. Mindestens jeder zweiten Frau* in der Schweiz wird sexualisierte Gewalt angetan. Das sind epidemische Ausmasse. Sexualisierte Gewalt wird in allen gesellschaftlichen Schichten verübt und findet an den unterschiedlichsten Orten und in verschiedensten Konstellationen statt: zuhause, in Partnerschaften, in Familien, am Arbeitsplatz, in der Schule oder der Ausbildung, im öffentlichen Raum und im Internet.

Was kannst Du tun? Nimm an den Veranstaltungen und Aktionen der Kampagne teil. Sprich über sexualisierte Gewalt – in Deiner Familie, mit Deinen Freund*innen und Bekannten, bei der Arbeit und in den sozialen Medien #16tage. Starte eine eigene Aktion, als Einzelperson oder mit Deiner Organisation. Setze ein Zeichen und bestelle das Kampagnenmaterial [hier](#).

Neben der Veranstaltung von **frauenaargau** "frauenaargau liest vor" am 3. Dezember (siehe am Anfang des Newsletters) empfehlen wir euch auch folgende Veranstaltungen:

Film, Gespräch, Lesung und Performance zum Thema sexuelle Belästigung im Ausgang: Wir sprechen an

In **Luisa Ricars** Kurzfilm aus dem Jahr 2018 ist alles easy. Ein bisschen Party, etwas Drogen, zusammen den Ernst der Welt verdrängen. Alles easy. Von Wochenende zu Wochenende, offene Beziehung, gelegentlich Sex unter Freunden. Alles easy. Nicht Nein sagen können, nicht darüber reden können, nicht überreagieren wollen. Immer noch alles easy? Das Programm wird ergänzt durch gelesene Texte und künstlerische Installationen im Haus der Projektgruppe.

wirsprechenan.com

4. Dezember 2021, 15 Uhr || Kino Odeon, Brugg || Mehr Infos und Tickets [hier](#)





FeminisTisch: Raum, Körper und Erfahrungen in gynäkologischen Konsultationen

Gynäkologische Untersuchungen finden in einem verletzlichen Raum statt. Das Exponieren der Geschlechtsorgane, der Brüste und die Berührungen und Blicke während der Untersuchung können Spannung erzeugen: Der private Körper ist plötzlich öffentlich exponiert. Gemeinsam denken wir über die Grenzen zwischen einem privaten und einem öffentlichen Körper nach. Ebenfalls wird es darum gehen, dass bei gynäkologischen Untersuchungen klare Machtverhältnisse herrschen und Grenzüberschreitungen vorkommen. Referentin: Stephanie Nagy
9. Dezember 2021, 19 Uhr || Online || Anmeldung unter 16tage@cf-d.ch

Weitere der über 130 Veranstaltungen und Aktionen findet ihr [hier](#). Für die Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona Schutzmassnahmen.



Missy-Magazine-Jahreskalender 2022

Der Missy-Magazine-Jahreskalender 2022 überrascht jede Woche mit eine*r anderen coolen Feminist*in aus Musik, Film, Politik, Literatur oder TV. Tolle Bilder, mit prägnanten, politischen oder humorvollen Statements. Frau* kann auch etwas über den globalen Feminismus lernen. In den Buchhandlungen erhältlich, zum Beispiel im Librium in Baden [hier](#).

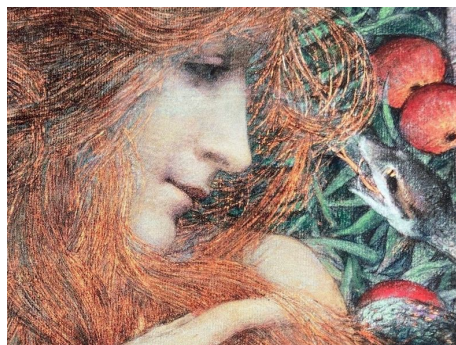


Kulturtipps im Aargau und Region

Die Erfindung der Ungleichheit

Der Anthropologe Carel van Schaik und der Historiker und Literaturwissenschaftler Kai Michel werfen in ihren beiden Büchern «Die Wahrheit über Eva» und «Das Tagebuch der Menschheit» einen unkonventionellen Blick auf die kulturelle Evolution der Menschheit. Warum waren Mann und Frau* während der Jäger- und Sammler-Phase viel gleichberechtigter als heute? Was hat die Sesshaftigkeit mit Besitz, Krieg und Macht zu tun? Van Schaik und Michel finden in den biblischen Mythen höchst brisante Antworten, die gerade heute von grosser Aktualität sind. Das Gespräch moderiert **Bea Stalder** aus dem Naturama Aargau.

2. Dezember 2021, 19:30 bis 21 Uhr || Naturama Aarau || Kosten: 20 CHF || Anmeldung und weitere Infos [hier](#)



Ausstellung: Herta Müller "Der Beamte sagte"

Das Museum Langmatt zeigt die erste Ausstellung der Collagen von **Herta Müller** (* 1953 in Nitchidorf/Rumänien, lebt seit 1987 in Berlin) in der Schweiz. Sie gilt als eine der bedeutendsten deutschsprachigen Schriftstellerinnen der Gegenwart. Hauptthema sind die furchtbaren Erlebnisse während der kommunistischen Diktatur in Rumänien. In ihren Collagen und Romanen beschreibt **Herta Müller** bildhaft, wie jahrzehntelange Überwachung, staatliche Bevormundung, Inhaftierung und Folter die Menschen verändern und zerrütten. 2009 wurde der Autorin der Literaturnobelpreis verliehen.

Noch bis 5. Dezember 2021 || Museum Langmatt, Baden || Mehr Infos [hier](#)



Lesung und Gespräch: "Feministisch, mörderisch, gut!"

fem!-Vorständin **Zita Küng** im Gespräch mit der Krimi- und Sachbuchautorin **Isabel Rohner**.

"Gretchens Rache" lautet der Titel des neuesten Werks von **Isabel Rohner**. Nach "Schöner morden" und "Taugenixen" bereits der dritte feministische Kicher-Krimi, wie die Autorin ihr neu erfundenes Genre nennt (alle erschienen im **Ulrike Helmer Verlag**). Unterhaltung und Feminismus – geht das zusammen? Und was macht einen Krimi eigentlich feministisch? Darüber will Zita Küng mit dieser vielseitigen Autorin sprechen.

9. Dezember 2021, 19:30 Uhr || Online per Zoom || Kosten: 25-75 CHF (nach Selbsteinschätzung) || Mehr Infos [hier](#)

"feministisch, mörderisch, gut!"

die fem! im Gespräch mit der Krimi- und Sachbuchautorin

Isabel Rohner

"Gretchens Rache" lautet der Titel des neuesten Werks von Isabel Rohner. Nach "Schöner morden" und "Taugenixen" bereits der dritte feministische Kicher-Krimi, wie die Autorin ihr neu erfundenes Genre nennt (alle erschienen im Ulrike Helmer Verlag). Unterhaltung und Feminismus – geht das zusammen? Und was macht einen Krimi eigentlich feministisch? Darüber will **Zita Küng** mit dieser vielseitigen Autorin sprechen. Denn neben Krimis publiziert Isabel Rohner auch Sachbücher wie z.B. "50 Jahre Frauenstimmrecht - 25 Frauen über Demokratie, Macht und Gleichberechtigung" (Limmat Verlag) oder in Deutschland "100 Jahre Frauenwahlrecht. Ziel erreicht! ... und weiter?" (Ulrike Helmer Verlag). Zudem steht sie als Teil des „Hedwig Dohm Trios“ auf der Kabarett-Bühne und erweckt die feministische Pionierin zum Leben, ist Mitherausgeberin von Dohms Gesamtwerk und ihre Biografin ("Spuren ins Jetzt"). Und last but not least wirft sie

Lesung und Gespräch online

Donnerstag, 9. Dezember 2021

19.30 Uhr

Beitrag 25 – 75 CHF (nach Selbsteinschätzung)

Info & Anmeldung per Mail
reiche@fem-fakultaet.net

Nach Deiner Anmeldung erhältst Du eine Teilnahmebestätigung und die Zoom-Einwahldaten.

Radio: "Hey Girlfriend" von Johanna Senn und Miriam Suter

Johanna Senn und **Miriam Suter** schreiben einmal im Monat eine Kolumne für die **Musikzeitung Loop**. Sie schreiben darin über Musik, die thematisch zur Ausgabe passt, über Musik, die ihnen während des Monats aufgefallen ist. Und diese Kolumne gibts im Radio bei Kanal K zu hören, in dieser Sendung.

9. Dezember 2021, 18 Uhr || Radio Kanal K || Reinhören [hier](#)

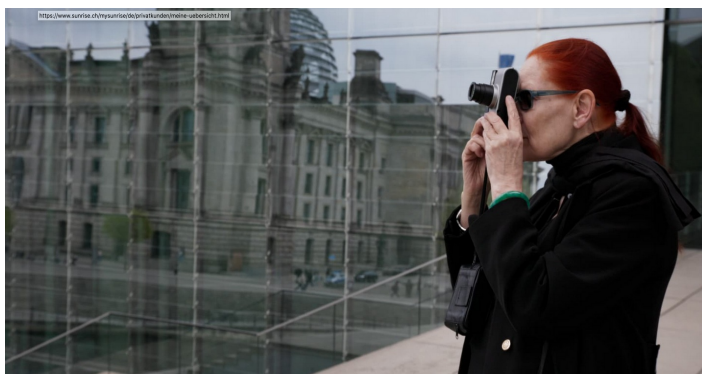


Johanna Senn und Miriam Suter

Film: "Body of Truth", von Eveline Schels, CH 2019, 92 Min.

Stark, radikal und provokant: Der Film begleitet vier Künstlerinnen auf einer faszinierenden, emotionalen Reise durch ihre Vergangenheit. Ihre Lebensgeschichten sind geprägt von gesellschaftlichen Konflikten und persönlichen Erfahrungen mit Krieg, Gewalt und Unterdrückung – die sie in politische Kunst umsetzen: Die serbische Performance-Künstlerin **Marina Abramović**, die israelische Bildhauerin **Sigalit Landau**, die deutsche Fotografin **Katharina Sieverding** und die iranische Medienkünstlerin **Shirin Neshat** kommen aus unterschiedlichen Kulturen, haben aber eine gemeinsame, radikale Kompromisslosigkeit. Ihre Ausdrucksmittel sind das Persönlichste, was sie haben: ihre Körper. CinéBar offen ab 19:00 Uhr und im Anschluss an das Gespräch. Filmgenuss mit Abstand und Maske. Platzreservation empfohlen. Gemässe Vorgaben des BAG besteht Zertifikatspflicht.

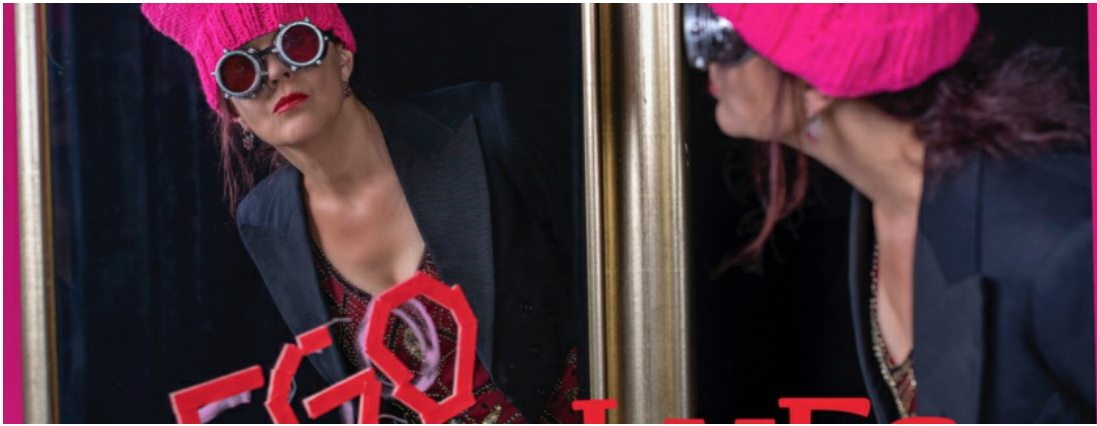
10. Dezember 2021, 19 bis 21 Uhr || Aula Bleicherein, Lenzburg || Kosten: 20-15 CHF || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)



Theater: Betty Dieterle mit "EgoBlues" mit dem kleinsten Sinfonieorchester der Welt

Diese Show stärkt das Immunsystem. Mit Wortwitz, Clownerie und Scharfzüngigkeit seziert die Helene Fischer der Wohlstandsverwahrlosten ihren Alltag. Sie sinniert über eine egoistisch und narzisstisch agierende Gesellschaft. In den Irrungen und Wirrungen während des Lockdowns und der Corona-Krise geschrieben setzt sich EgoBlues mit aktuellen und brisanten Themen des 21. Jahrhunderts auseinander. **Betty Dieterle** nimmt nicht nur die Mächtigen, sondern auch sich selbst gnadenlos auf die Schippe. Wie lebt es sich mit und nach Corona? Wer hat profitiert von der Krise? Wer sind vor allem die Verliererinnen? Bekannt für ihr politisches Bewusstsein, ihr loses Mundwerk und die feministischen Fragen, die sie stellt, garantiert der EgoBlues politisches Kabarett vom Feinsten. Mit vielen satirischen Texten und mit wunderbarem Gesang, schrägen Coverversionen und Eigenkompositionen führen **Betty Dieterle** und die bekannte Jazzsängerin und Pianistin **Marianne Racine** klug und äusserst unterhaltsam ihr Publikum durch den Wahnsinn des heutigen Lebens.

11. Dezember 2021, 20f:15 bis 22:30 Uhr || Bossartschüür, Windisch || Erwachsene CHF 25, Ermässigte CHF 15 || Mehr Infos und Tickets [hier](#)



Konzert: Black Sea Dahu (CH) und Meimuna

Eingespielt mit mehr als 250 Konzerten in den Knochen bespielen Black Sea Dahu, nach einer jährigen Kreativ-Pause im Herbst wieder die Schweiz. Mit im Gepäck sind neue Songs des kommenden Albums. Viele ausverkaufte Konzerte, eine stetig wachsende Fangemeinde und die steigenden Streamingzahlen sprechen für sich. Ihre Hit-Single „In Case I Fall for You“ erreicht vor allem via **Spotify** eine immer grösser werdende Fangemeinde auf der ganzen Welt. In der Schweiz gehört ihr unverkennbarer "Urban Folk" seit einiger Zeit zur Musikauswahl von Radio SRF3 und vielen weiteren Radio Stationen.

19. Dezember 2021, 19 Uhr || KIFF, Aarau || Eintritt: 35 CHF || Mehr Infos und Tickets [hier](#)



Frontfrau der Band: **Janine Cathrein** (Gitarre und Gesang)

Diverses

Familienadvent: Wie die Geschichten auf die Welt kamen

«Wie die Geschichten auf die Welt kamen» ist ein stimmungsvolles, afrikanisches Märchen über den Ursprung der Geschichten. Die pensionierte Schauspielerin Marianne Burg entführt das Publikum in den Urwald, in die Lüfte und schliesslich in die Tiefen des Meeres zur Riesenmuschel, die das Geheimnis verraten kann. Nach dem Märchen können die Familien im Mühlbergsaal Riesenmuschel, Orcaschädel, Adler und Affe betrachten. Als Weihnachtsgeschenk holen wir nämlich extra für diesen Nachmittag Exponate aus der Sammlung, die in der Geschichte vorgekommen sind. 24. Dezember 2021, 13 bis 13:50 Uhr || Naturama, Aarau || Zertifikatspflicht || Kosten: Museumseintritt || Mehr Infos und Anmeldung (Anmeldeschluss ist der 20.12.) [hier](#)



für **frauenaargau**
Norina Schenker

frauenaargau.ch

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Verein **frauenaargau**
5000 Aarau
Schweiz